

Anleitung

KING COTTON

Pulli mit Außennähten

Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:

Bundmuster:



5 - 6

glatt links:



6 - 7

Qualität:

King Cotton (Gründl)
55 % Polyacryl
45 % Baumwolle (egypt)
50 g / 78 m



10 (12) x

Größe:

36/38 (40/42)

Verbrauch:

ca. 500 (600) g Fb. 17 (hellblau)

Muster:

Bundmuster 1: (Vorder- und Rückenteil, Maschenzahl teilbar durch 8 plus 7 M plus 2 RM)
Rückr.: 1 RM, 1 M re, * 2 M li verschr., 1 M re, 2 M li verschr., 3 M re, ab * stets wdh., enden mit 2 M li verschr., 1 M re, 2 M li verschr., 1 M re, 1 RM
Hinr.: zwischen den RM die M str., wie sie erscheinen, dabei die re M verschr. abstricken
Bundmuster 2: (Ärmel, Maschenzahl teilbar durch 2)

Rückr.: 1 RM, 1 M re und 1 M li verschr. im Wechsel str., 1 RM

Hinr.: 1 RM, 1 M re verschr. und 1 M li im Wechsel str., 1 RM

glatt links:

Hinr.: li M str., **Rückr.:** re M str.

Patent-Lochmusterdiagonale:

Nach Strickschrift 1 und 2 str.. Gezeichnet sind nur die Hinr., in den Rückr. die M str., wie beschrieben.

Kettrandmaschen: am Reihenanfang re verschr. str., am Reihende abh., dabei den Faden vor die RM legen

Maschenprobe:

glatt links: (mit Nadel 6,0 - 7,0)

16 M x 21 R = 10 cm x 10 cm

Bundmuster: (Vorder- und Rückenteil, mit Nadel 5,0 - 6,0)

19 M x 23 R = 10 cm x 10 cm

Anleitung: (abweichende Angaben für die größere Größe stehen in Klammer)

Rückenteil:

Für den Bund mit Nadel 5,0 - 6,0, 95 (103) M plus 2 RM anschlagen, mit 1 Rückr. beginnen und 10 (11) cm (= 23 (25) R) im Bundmuster 1 str.. In der folgenden Hinr. die M gerade abk., dabei die M mustergemäß str.. Nun auf die größere Nadel wechseln und aus dem fertigen Bund insgesamt 84 (90) M + 2 RM (= 86 (92) M insgesamt) auffassen. Die M von der Rückseite aus auf der linken Seite des Bundes aus den M der R unterhalb der Abkettreihe auffassen, so dass die Abkettkante

auf der Vorderseite des Pullis als plastische „Außennaht“ erscheint. Beim Auffassen der M gleichmäßig verteilt ab und zu eine Bundmasche übergehen. Evtl. eine Häkelnadel zu Hilfe nehmen. Die folgende R ist dann die 1. Hinr. nach Strickschrift 1 und 2. Das Rückenteil glatt links str., dabei am rechten Arbeitsrand über der 23. + 24. M (25. + 26. M) (siehe Pfeil A in Strickschrift 2) und am linken Arbeitsrand über der 63. + 64. M (67. + 68. M) (siehe Pfeil B in Strickschrift 1) mit der Patent-Lochmusterdiagonale beginnen, diese nach Strickschrift 1 und 2 str. und sinngemäß fortführen, bis die Patentmasche nach außen bis zur RM „gewandert“ ist. In Höhe von 42 (44) cm (= 89 (93) R) ab Beginn glatt links für die Schulterschrägung beids. i. j. 2. R 6 (4) x 3 M und 2 (4) x 4 M abk.. Die restlichen 34 (36) Halsausschnittmaschen gerade abk..

Vorderteil:

Wie das Rückenteil str.. Jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits in Höhe von 44 (46) cm (= 92 (96) R) ab Beginn glatt links die mittleren 12 (14) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die innere Halsausschnitttrundung i. j. 2. R 1 x 5 M, 1 x 3 M, 1 x 2 M und 1 x 1 M abk.. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel:

Für den Ärmel mit Nadel 5,0 – 6,0, 32 (38) M plus 2 RM anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 1,5 cm (= 3 R) im Bundmuster 2 str.. Dann glatt links mit Nadel 6,0 – 7,0 weiterarbeiten. Dabei für die Ärmelschrägung 9 x i. j. 10. R ab Beginn glatt links jeweils in den Rückr. beids. je 1 M zun. (= am rechten Arbeitsrand nach der RM und am linken Arbeitsrand vor der RM 1 M re verschr. aus dem Querfaden heraus str.) (= 52 (58) M). In einer Gesamthöhe von 47 (49) cm (= 99 (103) R) die M gerade abk., dabei die M mustergemäß str.. Einen 2. Ärmel genauso str..

Fertigstellung:

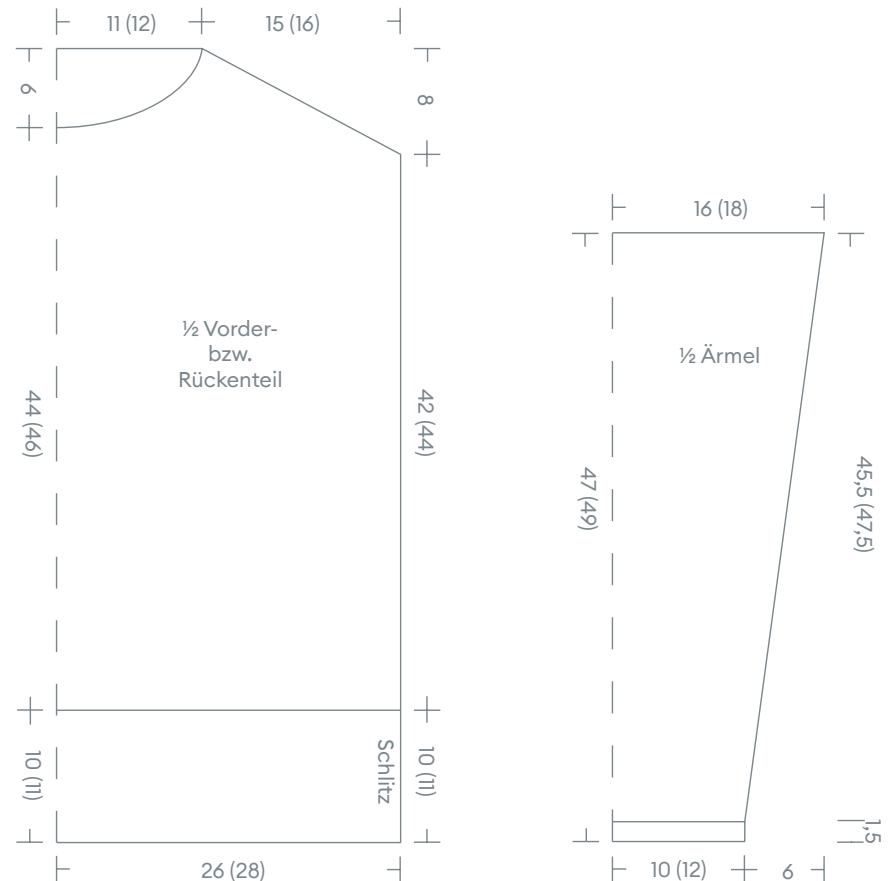
1 Schulternaht schließen (Naht liegt innen). Für den Stehkragen aus der Halsausschnittkante mit Nadel 5,0 – 6,0 für das Bundmuster 79 (87) M plus 2 RM auffassen (Abkettkante liegt innen) und im Bundmuster 1, jedoch mit Knötchenrandmaschen (= am Reihenanfang wie zum re str. abh., am Reihenende re str.) str.. In Höhe von 8 cm (= 18 R) die M abk., dabei die M mustergemäß str.. Die 2. Schulternaht mit den Seitenkanten des Stehkragens schließen

(Naht liegt innen). Dabei die Seitenkanten des Stehkragens im Matratzenstich schließen. Dazu mit der Nadel abwechselnd rechts und links in die Knötchenrandmaschen einstecken, nach einigen cm den Faden anziehen. So entsteht eine fast unsichtbare Naht. Die Ärmel ansetzen (Naht liegt außen) und die Seiten- und Ärmelnähte schließen (Seitennaht: Naht liegt außen, Ärmelnaht: Naht liegt innen). Unten am Vorder- und Rückenteil einen 10 cm langen Schlitz (siehe Schnittskizze) offen lassen.

Abkürzungen:

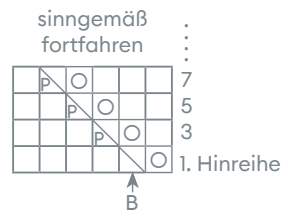
Fb. = Farbe(n)
 R = Reihe(n)
 Hinr. = Hinreihe(n)
 Rückr. = Rückreihe(n)
 re = rechts
 li = links
 M = Masche(n)
 RM = Randmasche(n)
 beids. = beidseitig
 abk. = abketten
 str. = stricken
 zus. str. = zusammen stricken
 abh. = abheben
 zun. = zunehmen
 i. j. = in jeder
 wdh. = wiederholen
 abh. = abheben
 U = Umschlag (Umschläge)
 verschr. = verschränkt

Schnittskizze:

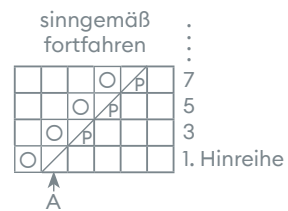


Strickschriften:

Strickschrift 1
(linker Arbeitsrand):



Strickschrift 2
(rechter Arbeitsrand):



☐ = 1 M glatt links

○ = 1 U, Rückr.: re str.

⊘ = Hinr.: 1 Überzug (= die Patentmasche wie zum re str. abh., die folgende M re str., dann die abgehobene Patentmasche darüber ziehen)
Rückr.: die M mit U li abh.

⊙ = Hinr.: 2 M (= 1 li M und die folgende Patentmasche) re zus. str.
Rückr.: die M mit U li abh.

⊚ = Hinr.: 2 M re zus. str.
Rückr.: die M mit U li abh.

⊛ = Hinr.: 1 Überzug (= 1 M wie zum re str. abh., die folgende M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen)
Rückr.: die M mit U li abh.